



Arbeiterwohlfahrt  
**Landesverband**  
 Schleswig-Holstein e.V.

AWO Kindertagesbetreuung • Kita Dolli Einstein Haus  
 Aschhooptwiete 23a, 21 & Im Rosenfeld 91 • 25421 Pinneberg

Stadt Pinneberg  
 Fachbereich Bildung, Kultur und Sport  
 Frau Meyn  
 Bismarckstraße 8

25421 Pinneberg

Arbeiterwohlfahrt  
 Landesverband Schleswig-Holstein e.V.  
 AWO Kindertagesbetreuung

Kita Dolli Einstein Haus / Pinneberg  
 Heike Schlüter / Melanie Eisenberg  
 Einrichtungsleitung

Aschhooptwiete 23a, 21 & Im Rosenfeld 91  
 25421 Pinneberg  
 Tel: 04101-693741 und 525449  
 Fax: 04101-693743 und 525458  
 E-Mail: kita-dollieinsteinhaus-  
 pinneberg@awo-sh.de

Ihre Zeichen / Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

Durchwahl

Datum

23.05.2023

## **Antrag auf eine Sprachfachkraft für das Dolli Einstein Haus, Aschhooptwiete 21, 23a und Im Rosenfeld 91 (10 Gruppen) mit insgesamt 19,5 Wochenstunden**

Sehr geehrte Frau Meyn,

für unsere Kita in der Aschhooptwiete 21 und 23a, sowie Im Rosenfeld 91 beantragen wir ab dem 01.07.2023 eine Sprachfachkraft mit insgesamt 19,5 Wochenstunden.

Unsere Kita nimmt seit 2016 erfolgreich am Bundesprogramm Sprach-Kitas teil und hat bisher zwei zusätzliche Sprachfachkräfte mit jeweils 19,5 Std. beschäftigt. Den neuen Antrag auf Anerkennung einer Sprach-Kita ab dem 1.7.23 haben Sie von uns erhalten und beim Land Schleswig-Holstein gestellt. Im neuen Landesprogramm wird pro Einrichtung nur eine Sprachfachkraft finanziert und nicht wie bisher zwei Fachkräfte. Nach dem wir von Ihnen diese Information erhalten haben, haben wir uns an Herrn Hamadmad vom Ministerium gewandt und folgende Antwort erhalten: „Gemäß § 16 Absatz 2 KiTaG kann nur die Einrichtung (auch bei mehreren Standorten) als Sprach-Kindertageseinrichtung anerkannt werden. Ausnahmen sieht das Gesetz leider nicht vor, so dass wir hier keinen Ermessensspielraum haben. Sie könnten sich parallel an Ihre Standortkommune wenden und erfragen, ob hier eine zusätzliche Förderung erfolgen könnte.“ Daher wenden wir uns an Sie und beantragen die vollständige Kostenübernahme einer Sprachfachkraft mit 19,5 Wochenstunden.

Wir sind eine sehr große Einrichtung, unsere Häuser sind an 3 verschiedenen Standorten und nicht alle unter einem Dach. Ende März gab es die Information vom Land, dass nun nicht wie ursprünglich vorgesehen, nur Kitas ab 40 Plätzen Sprach-Kitas werden können, sondern auch eingruppige Einrichtungen eine Sprach-Kita werden können. Dies würde bedeuten, dass Kitas für 20 Kinder eine Fachkraft mit 19,5 Std. einstellen können und wir für 180 Kinder auch nur eine 19,5Std. Fachkraft einstellen können. Für unsere Kita bedeutet dies, dass die Hälfte der bisherigen Angebote nicht mehr stattfinden kann oder nur noch ein Standort von den Angeboten profitiert.

Die wesentlichen Aufgabenfelder der zusätzlichen Fachkräfte sind im Bundesprogramm alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Inklusion, Zusammenarbeit mit den Eltern, sowie seit 2022 auch noch Digitalisierung und Medienbildung gewesen. Mit nur noch einer

**Vorstand**  
 Michael Selck

**Geschäftsführung**  
 Stefanie Salpeter

**Vorsitzender des Präsidiums**  
 Wolfgang Baasch

**Commerzbank**  
 IBAN: DE09 2104 0010 0711 8227 00  
 BIC: COBADEFF

**Vereinsregister**  
 Amtsgericht VR 1728 KI  
**Steuernummer**  
 20 290 70689

zusätzliche Sprachfachkraft werden viele dieser qualitativen Angebote für die Kinder, Eltern und Pädagogen entfallen oder eingeschränkt werden müssen, wie z.B. die intensive sprachliche Förderung der Kinder, das zusätzliche Angebot der Kita-Bücherei für Kinder und Eltern und das regelmäßige mehrsprachige Vorlesen.

Folgende Handlungsfelder werden zurzeit noch von unseren beiden Sprachfachkräften umgesetzt:

- die Entwicklung und Anpassung von Kommunikationsmitteln für nonverbale Sprache wie z.B. Bildkarten mit Struktur des Tagesablaufs
- die fortlaufende Anpassung unserer Dokumente und Informationsmaterialien (die sich immer wieder verändern) an die wichtigsten Hauptsprachen in unserer Kita wie z.B. arabisch, russisch, englisch
- das Coaching und die Anleitung von neuen Pädagogen und von Praktikanten / Auszubildenden
- die Beratung der Eltern, gezielte Unterstützung sowie Elternabende zu der sprachlichen Entwicklung
- die systematische Selbstreflexion der sprachlichen Haltung und Interaktionsqualität
- die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung zu sprachrelevanten Themen

In den letzten Jahren ist der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund stark angestiegen, immer öfter kommen Kinder ohne oder mit wenig Deutschkenntnissen in unsere Kita. Zurzeit wachsen 40% der Kinder in unserer Kita mit deutsch als Zweitsprache auf. Die Anzahl der Anmeldungen von Kindern ohne Deutschkenntnisse ist noch weitaus höher. Es ist nicht erkennbar, dass wir zukünftig eine rückwirkende Entwicklung haben. Wir gehen davon aus, dass wir in Zukunft tendenziell eher noch mehr Kinder ohne Deutschkenntnisse in unserer Kita betreuen werden.

Der Sprachförderbedarf ist dementsprechend hoch, die Zeit der pädagogischen Fachkräfte in den Gruppen ist nicht ausreichend, um alle Kinder nach ihrem Entwicklungsstand in der Sprache zu unterstützen und zu fördern.

Wir beantragen daher ab dem 01.07.2023 eine Sprachfachkraft mit insgesamt 19,5 Wochenstunden.

Unsere Sprachfachkraft ist aktuell nach TVöD SuE in S8b, Stufe 3 eingruppiert. Laut aktueller Tariftabelle (Stand Mai 2023) ist dies das gerundete Jahres Arbeitgeberbrutto für eine 19,5 Stunden Stelle in S8b ohne Tarifsteigerung:

Stufe	Arbeitgeberbrutto/Jahr
3	24.433€
4	26.954€
5	29.324€
6	31.261€

Wir bitten darum, diesem Antrag zuzustimmen, damit wir dem Recht der Kinder auf gute Bildung und auf Chancengerechtigkeit weiterhin nachkommen können.

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Melanie Eisenberg und Heike Schlüter